

Patienteninformation Station 33

Mappe zum Verbleib auf der Station.



www.klinikum-passau.de

Gastroenterologie



Zur besseren Orientierung während Ihres Aufenthaltes möchten wir Ihnen im Folgenden einige wichtige Informationen geben.



Liebe Patientin, lieber Patient,

das Team der Station 33 heißt Sie herzlich willkommen.

Wir sind eine internistische Abteilung mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie. Unser Ziel ist es, Sie bei Ihrem Genesungsprozess nach allen Kräften zu unterstützen, bestehende Beschwerden zu lindern und Sie am Ende unserer Behandlung wieder in ein möglichst selbstständiges und gesundes Leben zu entlassen.

Gerhard Bartlweber
Stationsleitung



Inhaltsverzeichnis

» stationsbezogen

› Tagesablauf der Station	» 03
Visite, Essen / Getränke, Medikamente, Besuch, Friseur, Wertsachen, Entlassung	

» hausbezogen

› Nutzung von Telefon, Fernseher und WLAN	» 04
› Liste der TV-Programme	» 05
› Information zum Speiseplan	» 06
› Kostformen, Zusatzstoffe	» 07
› Sozialarbeit	» 08
› Diabetesschulung	» 10
› Der Friseur	» 11
› Umweltschutz	» 12
› Kliniken / Institute	» 14
› Gottesdienste	» 15

Visite

» Zimmer 2 – 10

Donnerstag	08.00 – 10.00 Uhr
Chefarzt	08.30 – 10.00 Uhr
Montag	Oberarzt
Mo / Di / Mi / Fr	08.00 – 11.00 Uhr

» Zimmer 12 – 20

Donnerstag	08.00 – 10.00 Uhr
Chefarzt	10.00 – 12.00 Uhr
Montag	Oberarzt
Mo / Di / Mi / Fr	08.00 – 11.00 Uhr

Besuch

Besuchszeiten sind täglich von 14.00 – 19.30 Uhr

Friseur

Direkt neben der Cafeteria befindet sich der Friseur. Falls gewünscht, kommt er auch gerne zu Ihnen ins Zimmer. Telefon 0851 5300 2387

Öffnungszeiten

» Montag – Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
» Freitag	9.00 – 19.00 Uhr
» Samstag	Nach Terminvereinbarung

Wertsachen

Größere Geldbeträge und sonstige Wertsachen sollten Sie nach Möglichkeit Ihren Angehörigen mit nach Hause geben. Ist dies nicht möglich, können Sie Wertsachen für die Dauer Ihres Aufenthaltes an der Kasse im Eingangsbereich hinterlegen.

Entlassung

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, das Zimmer am Entlassungstag bis 09.00 Uhr zu räumen. Zur Entlassung erhalten Sie vom behandelnden Arzt einen vorläufigen Bericht für Ihren Hausarzt. Bitte verlassen Sie das Klinikum nicht, bevor Sie diesen erhalten haben.



Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt und baldige Genesung.

Prof. Dr. Matthias Wettstein,
Chefarzt I. Medizinische Klinik

Nutzung von Telefon und Fernseher



Unsere Patientenzimmer sind mit Telefon und Fernseher ausgestattet. Die Telefonkarte hierzu erhalten Sie am Telefon- / TV-Automaten auf Ebene 1 (mittlerer Automat gegenüber den Aufzügen im Eingangsbereich) sowie auf Ebene 3.

Im Folgenden erhalten Sie Informationen zu Funktion und Handhabung:

» Telefon- / TV-Karte

Sie können Ihre Telefon- / TV-Karte bis zu einem Maximalbetrag von 40 Euro aufladen zzgl. 10 Euro Pfand, das Sie in jedem Fall zurückbekommen. Ebenso werden Ihnen nicht verbrauchte Einheiten bei Rückgabe der Karte erstattet. Ein wiederholtes Aufladen Ihrer Telefon- / TV-Karte ist jederzeit möglich.

» Erwerb / Rückgabe der Telefon- / TV-Karte

Im Eingangsbereich gegenüber der Information sowie auf Ebene 3 befinden sich die Ausgabe- und Rücknahmearmaten für die Telefon- / TV-Karte. Beachten Sie, dass Sie 5-, 10-, 20- oder 50-Euro-Scheine benötigen. Es werden keine Münzen angenommen. Die Rückzahlung des Pfandbetrages und der nicht verbrauchten Einheiten erfolgt in Münzen.

» Kopfhörer

Sie benötigen zur Nutzung der TV-Einheit und zum Abhören des kostenlosen Radioprogrammes einen Stereokopfhörer. Sie können handelsübliche 3,5 mm Kopfhörer von CD- und MP3-Playern benutzen. Falls Sie nicht im Besitz eines Kopfhörers sind, können Sie über unseren Ausgabe- und Rücknahmearmaten Kopfhörer für 1,50 Euro käuflich erwerben. Sie drücken dazu den roten Knopf „Kopfhörer“, bezahlen entweder direkt mit Ihrer Telefon- / TV-Karte oder mit einem 5- oder 10-Euro-Schein und entnehmen den Beleg. An der Pforte / Information bekommen Sie gegen Vorlage dieses Beleges den Kopfhörer.

» Telefon- / TV-Einheit

Um das Telefon bzw. die Telefon- / TV-Karte an Ihrem Bett zu aktivieren, müssen Sie die aufgeladene Karte in den dafür vorgesehenen Schlitz – mit Pfeil nach unten zeigend – einführen. Die Tagesmiete für die Telefon- / TV-Einheit beträgt 2,50 Euro. Die Telefonate ins nationale Fest- und Mobilfunknetz sind gebührenfrei. Bei Auslandsgesprächen werden Ihnen 10 Cent pro Gebühreneinheit abgebucht. Eine getrennte Nutzung des Telefons oder des TV-Gerätes ist nicht möglich.

Hinweis: Um am Ende Ihres Aufenthaltes die von Ihnen gewählten Rufnummern vom Telefon zu löschen, drücken Sie bitte für 3 Sekunden die rote Taste (Auflegetaste).

» Radio- / CD-Player

Auf Wunsch erhalten Sie von uns für die Dauer Ihres Aufenthaltes einen Radio mit CD-Player. Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal.

» WLAN

Die Nutzung des WLANs steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Nutzung unserer kostenfreien Programme keine Telefonkarte benötigen! Die Programmübersicht sehen Sie auf Seite 5. Bei Fragen zur Bedienung der Telefon- / TV-Einheit oder bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

TV-Programme

Folgende TV-Programme stehen Ihnen zur Verfügung

01	ARD	18	N24
02	ZDF	19	Arte
03	BR	20	Nick / CNN
04	ORF 1	21	BR Alpha
05	ORF 2	22	QVC
06	SAT 1	23	MTV
07	RTL	24	VIVA
08	RTL 2	25	Super RTL
09	PRO 7	26	KIKA
10	KABEL 1	27	Tele 5
11	Sport 1	28	HSE24
12	EUROSPORT	29	Sky-Liga
13	3 SAT	30	Sky-Sport
14	VOX	31	Sky-Krimi
15	Phoenix	32	Sky-Cinema
16	NDR	33	Sky-Nostalgie
17	TM3 / 9 Live	34	Sky-Heimatkanal

gebührenfreie Programme

35	Haus TV
36	Tele Regional
37	n-tv
38	Kirche



Der Speiseplan des Klinikums



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung ist daher eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung besonders wichtig.

Unser Ziel ist es, Ihnen ein gesundes und schmackhaftes Essen anzubieten sowie Sie hinsichtlich der gesunden Ernährung bei bestimmten Erkrankungen zu beraten und zu unterstützen. Dabei versuchen wir stets, ernährungsmedizinische Grundsätze und neueste Erkenntnisse mit zu berücksichtigen. Mit großer Sorgfalt haben wir deshalb ein umfangreiches Speisenangebot für Sie erarbeitet. Den Grundsätzen der Ernährungsmedizin entsprechend, ist der Speiseplan des Klinikums Ihnen und Ihrer Erkrankung individuell angepasst. Unser Qualitätsanspruch beginnt bei der Auswahl der Rohstoffe und endet in der Erhaltung lebenswichtiger Nährstoffe beim Garprozess.

Als Lehrklinik für Ernährungsmedizin, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, stehen Ihnen in unserem Hause speziell ausgebildete Ernährungsmediziner und Diätassistenten für ernährungsmedizinische Beratungen zur Verfügung. Am ersten Tag Ihres Aufenthaltes erhalten Sie unser Vollkostessen. Anschließend können Sie selbstverständlich aus verschiedenen Menüs wählen. Bei speziellen, medizinisch notwendigen Kostformen, die vom Arzt verordnet und bei Visite erklärt werden, kann die Wahlmöglichkeit eingeschränkt sein.

Ihre Wünsche für den nächsten Tag können Sie den Mitarbeitern des Pflegedienstes täglich mitteilen. Aus logistischen Gründen können Ihre Essenswünsche erst ab der 5. Mahlzeit nach der Aufnahme auf Station umgesetzt werden. Bei entsprechenden Fragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, das Ihnen gerne weiterhilft und auch Termine mit den Diätassistenten vereinbart. Da wir bei unseren Zutaten auf gute Qualität setzen und nach Möglichkeit bei regionalen Lieferanten einkaufen, sind kurzfristige Abweichungen vom Speiseplan nicht ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen guten Appetit und gute Besserung!

Prof. Dr. med. Matthias Wettstein, Chefarzt 1. Medizinische Klinik, Ärztlicher Direktor

Wolfgang Escherich, Küchenleitung, Diätkoch

Dr. med. Josef Leebmann, Leitender Ernährungsmediziner

Matthias Steininger, Ltd. Diätassistent (Ernährungsberater / DGE, Diabetesassistent / DDG, Adipositastrainer)

Aufbau unseres Speiseplanes

Ihr Wunschfrühstück können Sie aus einer breiten Palette auswählen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie von den Stationsmitarbeitern. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie von den Stationsmitarbeitern. Mittags und abends stehen für Sie je drei Menüs zur Auswahl. Bei allen Menüs handelt es sich um Vollkostessen, die den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung entsprechen und landesübliche Ernährungsgewohnheiten berücksichtigen. Abends ist das dritte Menü immer die Breikost. Wünschen Sie eine spezielle Kostform, z.B. vegetarisch, so teilen Sie dies bitte unseren Stationsmitarbeitern mit. In diesem Fall, oder wenn durch Ihren Arzt eine bestimmte Kostform vorgeschrieben wird, wie z.B. „Leichte Vollkost“, so erscheint auf dem für Sie patientenbezogenen Speiseplan das Menü, welches dieser Kostform entspricht.

Können Sie Ihr Essen wegen einer Untersuchung nicht zur stationsüblichen Zeit einnehmen, bekommen Sie nach Wunsch zu einem späteren Zeitpunkt ein Essen. Da wir aus hygienischen Gründen lange Standzeiten von Essen vermeiden müssen, wird auf ein Ersatzessen ausgewichen.

Information zu Allergenen und deklarationspflichtigen Zusatzstoffen

Um auf gegebenenfalls vorhandene Allergien und Unverträglichkeiten Rücksicht nehmen zu können, bitten wir Sie unser Pflegepersonal darüber zu informieren. Die Information wird dann an die Küche weitergegeben und wird gerne berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich dadurch die Auswahl der Ihnen angebotenen Menüs reduzieren kann. In unserer Küche und bei unseren Lieferanten werden Erzeugnisse mit den unten aufgeführten Allergenen handwerklich verarbeitet. Trotz großer Sorgfalt können wir Kreuzkontaminationen nicht vollständig ausschließen, also dass Spuren unbeabsichtigt in andere Produkte übergehen. Bei Fragen zu Allergenen wenden Sie sich bitte an die Diätassistentin. Bei den Zusatzstoffen handelt es sich in der Regel um nicht gesundheitsschädliche Stoffe, welche beigegeben wurden, um Qualität, Farbe und Geschmack zu heben.

DEKLARATIONSPFLICHTIGE ZUSATZSTOFFE UND BESTANDETEILE

- 1 mit Süßungsmittel/n
 - 1a [*nur bei Zuckeraustauschstoffen E420/E421/E953/E965/E966/E967/E968 bei Gehalt ab 100 g/kg oder l (10 %): „kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken“]
 - 1b mit Süßungsmittel Aspartam (E 951) / Aspartam-Acesulfamsalz (E 962): „enthält eine Phenylalaninquelle“
 - 1c mit einer Zuckerart und Süßungsmittel/n
- 2 mit Geschmacksverstärker
- 3 mit Konservierungsstoff
- 4 mit Farbstoff
- 5 mit Antioxidationsmittel
- 6 mit Phosphat
- 7 geschwärzt
- 8 gewachst
- 9 koffeinhaltig
- 10 chininhaltig

WEITERE KENNZEICHNUNG

- Unsere Empfehlung für Patienten, die sich gesund ernähren wollen.
- enthält Rindfleisch
- enthält Geflügel
- enthält Schweinefleisch
- enthält Fisch
- regional
- # für Schwangere/ Leukämieerkrankte/ Umkehrisolierte nicht geeignet

DEKLARATIONSPFLICHTIGE ALLERGENE

- a Glutenhaltiges Getreide sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
 - a 1 Weizen (wie Dinkel und Khorasan-Weizen)
 - a 2 Roggen
 - a 3 Hafer
 - a 4 Gerste
- b Milch sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
 - b 1 Milchzucker (Laktose)
 - b 2 Milcheiweiß (aus Casein und Molkenprotein)
- c Eier sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- d Soja sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- e Erdnüsse sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- f Schalenfrüchte sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
 - f 1 Haselnuss
 - f 2 Mandel
 - f 3 Walnuss
 - f 4 Kaschunuss/Cashewnuss
 - f 5 Pecannuss
 - f 6 Paranuss
 - f 7 Pistazie
 - f 8 Macadamianuss/Queenslandnuss
- g Sellerie sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- h Senf sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- i Krebstiere sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- j Fisch sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- k Sesamsamen sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
- l Schwefeldioxid und Sulfite (ab 10 Milligramm pro Kilogramm oder Liter)
- m Lupinen und daraus hergestellte Erzeugnisse
- n Weichtiere (Mollusken) und daraus hergestellte Erzeugnisse



Die Entlassung aus dem Krankenhaus stellt Patienten und Angehörige oft vor scheinbar unlösbare Probleme. So fehlen vielleicht die notwendigen Hilfsmittel oder die Räumlichkeiten müssen angepasst werden. Als Erstes aber stellt sich die Frage, wer pflegt und welche Hilfen es durch die Pflegeversicherung gibt.

Bereits während des Klinikaufenthaltes überlegen wir gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen, wie es anschließend weitergeht. Hilfestellung geben in diesen Fällen unsere Mitarbeiterinnen im Sozialdienst. Im persönlichen Gespräch bekommt der Patient Unterstützung bei der Antragstellung von Rehabilitationsmaßnahmen, wie z.B. Anschlussheilbehandlungen sowie geriatrische Maßnahmen oder neurologische Frührehabilitationen. Außerdem helfen die Mitarbeiterinnen bei der Organisation einer Kurzzeitpflege oder einer ambulanten pflegerischen Versorgung.

Wir beraten im Auftrag der gesetzlichen Pflegekassen neutral, vertraulich und kostenlos, unabhängig von der Zugehörigkeit zu gesetzlicher oder Privatkasse. Unser Interesse ist es, die Pflege und Betreuung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zu erleichtern, zu verbessern, möglichst zu optimieren. Die Leistungen der Sozialarbeit sind ein Zusatzservice des Klinikums und sind für die Versicherten und ihre Angehörigen immer kostenfrei.

Sie erreichen uns

Montag – Donnerstag 07.00 – 16.00 Uhr
Freitag 07.00 – 14.00 Uhr

Telefon Sozialdienst 0851 5300 2399
Telefon Pflegeüberleitung 0851 5300 1508

Unser Leistungsspektrum

Unsere Leistungen im Bereich Sozialdienst

- » Beratung und Organisation der nachstationären Weiterversorgung
- » Beratung und Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen und Organisation der Kostenzusage der Krankenkasse und der Rentenversicherungsträger
- » Organisation einer neurologischen Frührehabilitation
- » Terminierung der Rehabilitationsmaßnahme in Abstimmung mit Ihnen und Ihrer Familie

Unsere Leistungen bei geplanter häuslicher oder stationärer pflegerischer Weiterversorgung (Pflegeüberleitung)

- » Antrag auf Pflegeleistungen bei Ihrer Pflegekasse
- » Beschaffung von Hilfsmitteln wie Pflegebett, Rollstuhl und Badelifter
- » Organisation von z.B. Hausnotruf
- » Schnelle Kontaktaufnahme mit und Informationsweitergabe an den von Ihnen gewählten Pflegedienst
- » Bei Bedarf, Beratung zur weiteren Versorgung in einem Pflegeheim (auch Kurzzeitpflege)

Sozialdienst Überleitungspflege

Diabetesschulung



Der Friseur im Klinikum



Zu einer strukturierten Beratung und Schulung laden wir Sie herzlich ein.

Viele Faktoren spielen eine Rolle an Diabetes zu erkranken. Nur gut informierte und motivierte Personen kennen die Risiken und können diese auch behandeln. Sie sollen sich wohlfühlen und leistungsstark bleiben – trotz Diabetes.

Training und Schulung für Menschen mit Diabetes ist ein wichtiger Bestandteil in der Diabetestherapie. Ohne Training im Sinne von Übungen beispielsweise zur Insulininjektion, zur Blutzuckerkontrolle oder zur diabetesgerechten Ernährung wären die Erfolge einer medikamentösen Therapie um einen wesentlichen Anteil geringer.

Eine strukturierte und individuell auf Sie abgestimmte Schulung wird Ihnen von Montag – Freitag von 11.15 Uhr – 15.00 Uhr angeboten. Die Anmeldung erfolgt durch die Pflegefachkraft oder den Arzt auf Ihrer Station. Falls Sie zusätzlich Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal vor Ort.

Die Beratungen finden in Form von Einzelschulungen statt. Hierfür steht Ihnen qualifiziertes Personal (Diabetesberater und Diabetesassistenten) zur Verfügung. Die Schulungen finden entweder bei Ihnen vor Ort auf Station oder in einem hierfür speziell eingerichteten Diabetesschulungsraum vor Station 13 statt.

Wir freuen uns auf eine individuelle Beratung mit Ihnen

Das Schulungsteam

Dr. med. Josef Leebmann, M.Sc. Leitender Arzt Nephrologie, Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie, Ernährungsmedizin (DAEM) & Umweltmedizin ÖÄK, Diabetologe – Lipidologe – Hypertensiologe DHL, Humangenetikdiplom ÖÄK, Master of Science in clinical geriatric, Master of Science in health economics

Dr. med. Markus Strauf Leitender Arzt Nephrologie, Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie, Hypertensiologe DHL, Lipidologe DGFF, Ernährungsmediziner (DAEM/DGEM), Diplom für Geriatrie ÖÄK, Diplom Palliativmedizin ÖÄK, Fachspezifische genetische Beratung

Diabetesberater / DDG Telefon 0851 5300 81505

Diabetesassistenten / DDG

Diabetesschulung

Perückenspezialist und Friseur im Klinikum Passau

Gerne beraten wir Sie persönlich – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sie finden uns auf **Ebene 3, neben der Cafeteria**



Perücke und Zweithaar

Wir bieten Ihnen eine moderne und umfangreiche Auswahl an Perücken aus Echthaar und Kunstaar, Tüchern, Turbanen sowie onkologische Kosmetik. Gemeinsam finden wir in einer persönlichen und diskreten Beratung die passende Lösung für Sie. Gerne übernehmen wir die Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse für Sie.

Haargesundheit

Mit unserem HEADS volu-med™ Konzept bieten wir Ihnen speziell entwickelte, professionelle Haar- und Kopfhautbehandlungen. Probleme der Kopfhaut wie Schuppen, Entzündungen oder eine übermäßige Fettproduktion können hierdurch reguliert und die Haarwurzel gestärkt werden. Haarwachstum kann nachhaltig angeregt werden und temporärer Haarausfall gestoppt werden.

Friseurdienstleistungen & Farbservice

In unserem Friseursalon sind wir der Überzeugung, dass Ihre Haare nur das Beste verdienen. Mit unserem erfahrenen Team von professionellen Stylisten sind wir hier, um Ihren Hauwunsch zu erfüllen.

Mehr erfahren



Nach Vereinbarung beraten
wir Sie auch gerne auf Ihrer
Station im Patientenzimmer.

Unsere Öffnungszeiten

Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa Nach Terminvereinbarung



Umweltschutz am Klinikum Passau



Durchschnitts-Verbrauchszahlen des Klinikums Passau – Energie und Wasser

Strom	Wasser	Wärmeenergie
10 Millionen kWh	80.000 m³	5.000 MWh
» entspricht dem Stromverbrauch von 2.500 Durchschnittshaushalten	» entspricht dem Wasser- verbrauch von 400 Durchschnittshaushalten	

Sie sehen anhand der Verbrauchszahlen, dass auch wenige Einsparprozente die Umwelt und auch die Betriebskosten spürbar entlasten.

Wussten Sie, dass ...

- » bei der Wiederverwendung von Aluminium ca. 95 % weniger Energie verbraucht werden als bei der Neuproduktion?
- » ein Durchschnittshaushalt für die Beleuchtung fast ebensoviel Strom verbraucht wie für die Waschmaschine?
- » im Stand-by-Betrieb jährlich ca. 5 % des in Deutschland produzierten Stromes verbraucht werden?
- » bei der Verbrennung von 1 m³ Erdgas 1,88 kg CO₂ und bei 1 Liter Heizöl 2,60 kg CO₂ frei werden?
- » bei der Erzeugung von 1 kWh Strom 0,204 kg CO₂ frei wird?

Wenn auch Sie Gedanken und Ideen zum Umweltschutz haben, schreiben Sie uns!
Jeder Vorschlag kann uns voranbringen. Unsere Umwelt wird es Ihnen danken.

Ihr Umweltteam am Klinikum Passau

Ansprechpartner Birgitta Kinmayer

Telefon 0851 5300 81802
E-Mail birgitta.kinmayer@klinikum-passau.de

Leitsatz

Das Klinikum Passau hat sich mit der Einrichtung einer Umweltschutzkommission die aktive Unterstützung des Umweltschutzes zum Ziel gesetzt. Wir sehen den besonderen Zusammenhang zwischen Umweltverschmutzung und Erkrankungen und fühlen uns daher verpflichtet, die Umweltbelastung durch den eigenen Betrieb sowie den Verbrauch von Ressourcen so gering wie möglich zu halten. Umweltschutz und vor allem Umweltbewusstsein sind Bestandteil unseres Leitbildes. Eine weitgehende Senkung des Energieverbrauchs schont die Umwelt, reduziert die Betriebskosten und erhöht die Wirtschaftlichkeit des Klinikums.



Energiemanagementsystem

Um im Klinikum Passau den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie zu fördern, wird ein Energiemanagementsystem (EnMS) nach DIN EN ISO 50001 durchgeführt. Dabei wird der effiziente Umgang mit Energie täglich gelebt. Gleichzeitig ist das Energiemanagement ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, an dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt sind.

Energiemanagementbeauftragter

Thomas Seibold
Telefon 0851 5300 1667
E-Mail energiemanagement@klinikum-passau.de

Weitere Informationen zum Thema sowie regelmäßige Updates finden Sie auf unserer Webseite unter www.klinikum-passau.de/enms



Mein Beitrag zum Umweltschutz

Stromverbrauch

Geräte, die nicht benötigt werden, bitte ausschalten!

- » Beim Verlassen des Zimmers die Beleuchtung ausschalten
- » Vermeiden von Stand-by-Betrieb bei Elektrogeräten
- » Computer und Bildschirme über Nacht ausschalten
- » Aktivierung des Energiesparmodus am PC
- » Kaffeemaschinen mit Thermoskanne verwenden
- » Kaffeemaschinen regelmäßig entkalken
- » Kühlschränke regelmäßig abtauen
- » Bettenaufzüge nicht für Personenfahrten nutzen

Wärme-Energie

„Nicht aus dem Fenster heizen“ zahlt sich aus!

- » Keine offenen Fenster und Türen während der Heizperiode
- » Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster, sondern regelmäßige Stoßlüftung (3 – 4 mal täglich für ca. 5 Minuten)
- » Richtige Bedienung des Thermostatventils am Heizkörper
- » Bei längerer Nichtbenutzung eines Raumes oder nach Dienstschluss schließen des Ventils um 2 Grad
- » Absenken der Temperatur auf 16 °C in ungenutzten Räumen
- » Heizkörper nicht durch Mobiliar verstellen oder abdecken

Klimatisierung

In klimatisierten Räumen während der „warmen“ Monate keine offenen Fenster!

- » Austausch der warmen Raumluft durch Stoßlüften
- » Bei Sonneneinstrahlung Sonnenschutz frühzeitig verwenden und Fenster geschlossen halten

Trinkwasser

„Wasser aus“ bei Nichtgebrauch!

- » Während des Zähneputzens den Wasserhahn schließen
- » Beim Duschen, während des Einseifens, Wasser ausschalten
- » Am WC Wasserspartaste verwenden

Abfallvermeidung

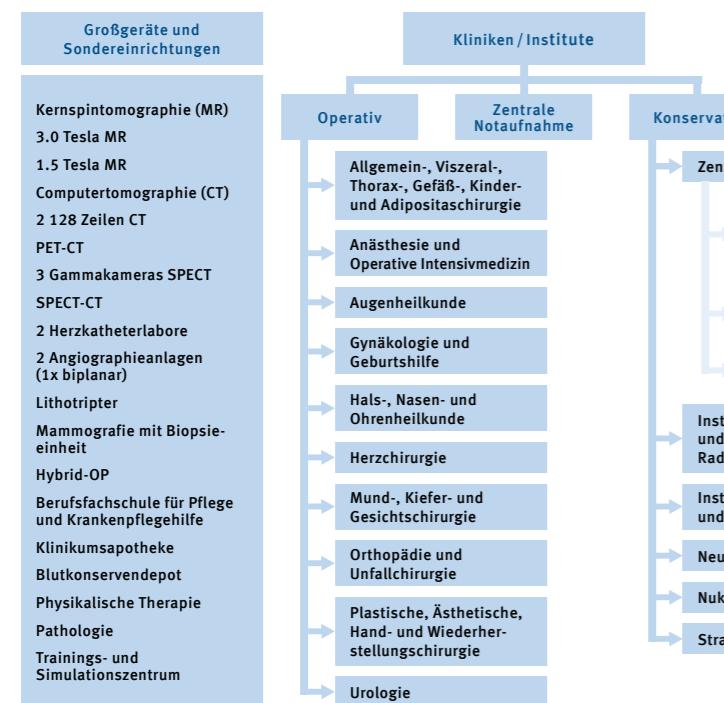
Mülltrennung ist gut, aber Müllvermeidung ist besser!

- » Beachten Sie bitte die Hinweise im Hygieneplan zur Wertstofftrennung
- » Papier nach Möglichkeit doppelseitig bedrucken
- » Bei Ausdrucken“ deren Notwendigkeit überprüfen
- » E-Mail nur bei Bedarf ausdrucken
- » Online Formulare des Intranets verwenden
- » Gezielter Gebrauch von Einmalartikeln

Kliniken und Institute am Klinikum Passau



Unser Klinikum – ein modernes Klinikum mit Diagnostik und Therapie auf dem neuesten Stand der Medizin – spielt in der Gesundheitsversorgung Ostbayerns eine zentrale Rolle (Grundversorgung und Schwerpunktversorgung der Stufe II). Unser Auftrag: eine umfassende Patientenversorgung auf hohem medizinischen und pflegerischen Niveau. In den 19 Fachabteilungen mit insgesamt 660 Betten einschließlich der Helle Klinik, 10 Dialyseplätzen und 8 teilstationären Schmerztherapieplätzen werden jedes Jahr rund 31.000 Patientinnen und Patienten stationär versorgt. Um das Wohl und die Gesundheit der Patienten sorgen sich über 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Datenschutz am Klinikum Passau

Im Zuge Ihrer stationären Aufnahme wurden Daten zu Ihrer Person erfasst. Selbstverständlich unterliegen alle Daten dem Datenschutz und werden nur zur Sicherstellung einer fachgerechten Behandlung verwendet.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Telefon +49 851 5300 7700 | Fax +49 851 5300 533740 | E-Mail datenschutz@klinikum-passau.de

Sie haben jederzeit die Möglichkeit ohne Angabe von Gründen der Datenerhebung, -speicherung und -übermittlung zu widersprechen und Ihre bereits erteilte Einwilligung schriftlich zu widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte an: Klinikum Passau | Widerruf – Patientenangelegenheit | Innstraße 76 | 94032 Passau
E-Mail widerruf-patientenangelegenheit@klinikum-passau.de | Fax: +49 851 5300 533751

Gottesdienste

Katholisch Sonn- und Feiertag 08.45 Uhr
Donnerstag 17.30 Uhr

Ökumenisch Atempause – Mittagsgebet
Mittwoch 12.00 Uhr

Die Gottesdienste können Sie im Radio und am Fernseher (kostenfrei) in Ihrem Zimmer mitfeiern.

Kapelle

Die Krankenhauskapelle – ein Ort der Stille und des persönlichen Gebetes – ist immer offen. Sie befindet sich auf Ebene 5 zwischen der Station 55A und der Abteilung für Anästhesie.

Islamischer Gebetsraum

Patienten und Besucher islamischen Glaubens finden auf Ebene 4 einen islamischen Gebetsraum.

Wir sind für Sie da



Josef Gerl
Pfarrer (katholisch)
Telefon
0851 5300 2397



Barbara Stadlberger
Pastoralreferentin (katholisch)
Telefon
0851 5300 3034



Stephan Schmoll
Pfarrer (evangelisch)
Telefon
0851 5300 1135



Philipp Augustin
Pfarrer (evangelisch)
Telefon
0851 5300 1135

Hier finden Sie uns

Katholische Seelsorge: über Haupteingang > Ebene 2 > vor Station 12
Evangelische Seelsorge: über Haupteingang > Ebene 1 > vor Station 11

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt „Seelsorge am Klinikum Passau“



**NEUN ZEHNTEL DES GLÜCKES
BERUHEN ALLEIN AUF DER
GESUNDHEIT.**

Arthur Schopenhauer

Dok.-Nr. 38895 2024/04